

Erstellung Mauersockel Robinsons Anlehngewächshaus Lean-To 5 DW

Dieses Dokument enthält unsere Tipps für die erfolgreiche Erstellung eines Mauersockels für das Modell Lean-To 5 Dwarf Wall.

- Mauerhöhe: Vorgeschrieben sind 60 cm. Geringe Abweichungen bis zu 1 cm sind meist kein Problem. Deutlich höher oder niedriger mauern ist nach vorheriger Abstimmung möglich (Mehrkosten von 310,- € pro Türausschnitt). Das gesamte Gewächshaus wird in dem Fall höher oder niedriger (Trauf- und Firshöhe). Die Mauerhöhe spielt nur eine Rolle im Eingangsbereich.
- Vorsprung im Fundament: Für die Laufschiene der Schiebetür(en) ist vorne einen 50 mm Vorsprung im Fundament notwendig, damit die Laufschiene gut aufliegt und die Türschwelle komplett belastbar ist.
- Streifenfundament: Je nach Bodenqualität und Frostlage soll das Fundament zwischen 40 und 90 cm tief sein. Dies besprechen Sie am besten mit Ihrem Galabauer, der die Bedingungen und den Boden vor Ort am besten kennt. Die Breite des Fundaments richtet sich nach der Stärke des Mauerwerks und soll mindestens 15 und maximal 30 cm sein. Das Mauerwerk bzw. der Sockel soll eine Mindestbreite von 90 mm haben. Das Streifenfundament kann geschalt und gegossen werden oder mit Betonschalsteine gemacht werden. Die Betonschalsteine gibt es im Handel mit einer Breite von 17,5 cm.
- Türbreite: Das angegebene Maß von 66 cm ist besonders wichtig und beinhaltet bereits einen gewissen Spielraum für die Montage. Trotzdem ist es sehr wichtig, diese lichten Maße möglichst genau einzuhalten, da die Toleranzen im Mauerwerksbau oft einige Millimeter betragen und nicht jeder Maurer mit absoluter Präzision arbeitet. Die Türelemente inklusive Rahmen sollen passgenau zwischen die fertigen Laibungen eingesetzt werden. Zur Sicherheit empfehlen wir, die fertigen Öffnungen oben und unten noch einmal exakt nachzumessen. So können eventuelle Abweichungen frühzeitig erkannt und korrigiert werden.
- Breite und Länge: Wenn Sie die Maße aus dem Plan genau befolgen, wird das Gewächshaus nachher außen bündig aufstehen. (minimaler Überstand der Bodenprofile). Je nach Wunsch und Steinart, kann das Gewächshaus auch mittig auf den Mauersockel kommen, nur vorne bzw. wo Schiebetüren angeordnet sind, muss das Profil außen bündig mit dem Sockel abschließen. Die Verankerung erfolgt mithilfe von Winkeln auf der Innenseite. Bei recht schmalen Fundamenten kann auch direkt durch den Bodenprofilen verankert werden.
- Steinarten: Sehr wichtig ist, keine weichen oder gelochten Steine zu verwenden die beim Bohren einfach zu Bruch gehen. Eine Abdeckung/Fensterbank als Tropfkante ist möglich, nur nicht dort wo die Schiebetür(en) sitzen. Bei Montagen bohren wir sehr vorsichtig, jedoch kann es trotzdem passieren, dass beim Bohren der eine oder andere Stein zu Bruch geht oder etwas abplatzt. Dies ist relativ leicht zu beheben, allerdings übernehmen wir dafür – trotz größter Sorgfalt – keine Haftung.

**Gewächshausplaza-
Die Gewächshaus-Spezialisten**

**Inhaber
Peter Maas**

**Telefon Verkauf
+49 (0) 5152 788 0099**

**E-Mail
beratung@gewaechshausplaza.de**

**Web
www.gewaechshausplaza.de**

**Postanschrift
Goldbinnen 11
31840 Hessich Oldendorf**

**Besuchadresse Ausstellung
Kapellenweg 4
31749 Rehren
(A2 Abfahrt Auetal)**



Gewächshausplaza

Die Gewächshaus-Spezialisten

- Einschalig oder doppelsteinig mauern: An sich reicht ein einschaliges Mauerwerk. Je nach Größe des Gewächshauses ist ein doppelsteiniges Mauerwerk allerdings schon gerecht. Bei einschalig gemauert soll links und rechts der Tür einen doppelsteiniger Pfeiler gemauert werden. Weiterhin könnte man über die Längsseite jede paar Meter einen Pfeiler mit einplanen. Wir verfügen über viele Fotos von fertigen Fundamenten / Mauersockeln, auf Anfrage senden wir zur Inspiration gerne welche zu.
- Oberfläche des Mauersockels: Die Bodenprofile sollen flach auf das Mauerwerk aufliegen. Kleinere Unebenheiten und Fugen werden vom (optionalen) Kompriband abgedichtet. Grobe Unebenheiten bzw. Buckeln können zu Probleme führen. Deshalb ist es besonders wichtig um sicherzustellen, dass die obere Steinreihe so plan und glatt wie möglich verlegt wird. Sollten die Steine eher leicht und porös sein, dann empfehlen wir, das Mauerwerk zu imprägnieren. Dies macht es einfacher, das Mauerwerk auf Dauer zu reinigen und schützt die Steine weiterhin gegen Frost durch eindringendes Wasser.
- Serienmäßig kommt keine Abdichtung zwischen Mauerwerk und Bodenprofil des Gewächshauses. Sollten Sie dies wünschen, so können wir diese Dichtung zum Aufpreis von 3,50 € pro Lfm. mitliefern. Wählen Sie für Vorfertigung oder Montage, wird die Kompriband-Abdichtung automatisch inkludiert sein.

Jegliche Fragen zum Fundament und Sockel beantworten wir gerne und ausführlich. Weiterhin sprechen wir auch gerne direkt mit Ihrem GaLa-Bauer oder Architekten, damit eventuelle Unklarheiten – zum Beispiel wegen verwendeten Materialien – schnell geklärt werden können.

Und nicht zuletzt: Falls Sie eine Montage bei uns gebucht haben, bitten wir vorher um mehreren Fotos des Fundaments/Sockels und, falls es Besonderheiten gibt, auch ein paar Bilder von der Zuwegung zum Aufstellort.

Haben Sie eine Montage gebucht oder Handwerker bestellt, vermessen Sie dann vor der Montage noch einmal das Fundament/den Sockel und schauen mit einem Richtscheit oder Wasserwaage, ob alles plan und glatt ist. Bei Zweifel, kontaktieren Sie uns jederzeit, damit es bei der Montage nicht zu Aufenthalt oder Abbruch der Arbeiten und Mehrkosten kommt. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude bei der Planung Ihres Gewächshauses und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

Für Fragen und Empfehlungen zwecks Fundament und Sockel, erreichen Sie uns von Montag bis Freitag (8-17 Uhr) unter

05152 788 0080

**Gewächshausplaza-
Die Gewächshaus-Spezialisten**

**Inhaber
Peter Maas**

**Telefon Verkauf
+49 (0) 5152 788 0099**

**E-Mail
beratung@gewaechshausplaza.de**

**Web
www.gewaechshausplaza.de**

**Postanschrift
Goldbinnen 11
31840 Hessisch Oldendorf**

**Besuchadresse Ausstellung
Kapellenweg 4
31749 Rehren
(A2 Abfahrt Auetal)**